

INTELLIGENTER FORMATWECHSEL

Die Module der neuen SeGMo-Box flexibel kombinieren und auf Ihre Maschine abstimmen

In modernen Verpackungsmaschinen sorgen Positioniersysteme für effiziente und reproduzierbare Formatwechsel. Die modulare SeGMo-Box ist die optimale Plattform für die Automatisierung von Sekundärachsen. Das zentrale CPU-Modul der Box verwaltet über steckbare PORT-Module bis zu 17 Stellantriebe der Marke SeGMO. Dabei bieten die zwei Gehäusevarianten vier oder neun Steckplätze, die Sie frei wählbar bestücken können. Reichen diese nicht aus, kann eine modulare SeGMo-Box über COM-Module erweitert werden, so ergeben sich bis zu 17 Ports.

- › Umfasst CPU-, COM- und PORT-Module, die Sie für eine automatisierte Positionierung brauchen.
- › Unterstützt alle gängigen Ethernet-Schnittstellen
- › Ermöglicht das Gruppieren und gemeinsame Abschalten von Stellantrieben zum Beispiel in Anlagenteilen.
- › Entlastet als intelligentes Sub-System das Kommunikationsnetz Ihrer Maschine und optimiert den Datenfluss.
- › Erlaubt mit Hilfe des optionalen Webservers die Konfiguration und das Condition-Monitoring quasi aus der Ferne.

Unser SeGMo-System ist nicht nur flexibel, es amortisiert sich auch in kürzester Zeit.

Sprechen Sie uns an, wir zeigen Ihnen gerne wie schnell Sie die Investitionskosten einsparen.

DAS MODUL-KONZEPT

Die modulare SeGMo-Box verfügt über 4 oder 9 frei wählbare Steckplätze, die mit PORT- oder COM-Modulen bestückt werden können:

- › CPU-Modul
Zentrales Steuermodul, das die Antriebe steuert und die Kommunikation zur SPS mit allen gängigen Schnittstellen gewährleistet.
- › PORT-Modul
Anschluss je eines Stellantriebs über das Hybridkabel SeGMo-Connect
- › COM-Modul
Zur bedarfsgerechten Gruppierung mehrerer Boxen in Anlagen mit verteilten Strukturen

Modul-Kombinationen

Box-Varianten	CPU	Stellantriebe	COM
1× 5er	1	max. 4	-
2× 5er	1	max. 7	2
1× 10er	1	max. 9	-
3× 5er	1	max. 10	4
1× 10er + 1× 5er	1	max. 12	2
1× 10er + 2× 5er	1	max. 15	4
2× 10er	1	max. 17	2

Bequem konfigurieren

Mit Hilfe des Support Tools wird das gesamte SeGMo-System auch ohne Anbindung an die SPS konfiguriert. Hierzu ist lediglich eine USB-Verbindung zu einem PC und das aktuelle .Net-Framework erforderlich. Die Anwendung selbst läuft ohne umfangreiche Software-Installation.

Bequemer geht es über einen Webserver. In jedem Fall können Sie auf alle Daten des modularen SeGMo-Systems zugreifen und erhalten so eine vollständige Systemübersicht. Darüber hinaus lassen sich alle Antriebe bequem konfigurieren und im Störfall können Sie die übermittelten Daten zur Diagnose nutzen.

SeGMo-Support Tool optional über Webserver



Sicheres PowerManagement

Das im Steuermodul integrierte Powermanagement überwacht die Motorleistung der angeschlossenen Stellantriebe. Die Einspeisung erfolgt für jeden Motor separat am jeweiligen PORT-Modul. Bei Bedarf können Sie hier mehrere Module gruppieren. Die Einspeisung der Logikversorgung erfolgt dagegen zentral über das CPU-Modul.

Perfekte Kommunikation

Via Ethernet tauscht das CPU-Modul alle relevanten Daten in Echtzeit mit der Maschinensteuerung aus. Über unsere Bibliothek an Funktionsbausteinen binden Sie die Antriebe ohne aufwendige Eigenprogrammierung in die Maschinensteuerung ein.

EtherNet/IP™

PROFI
NET

sercos
the automation bus

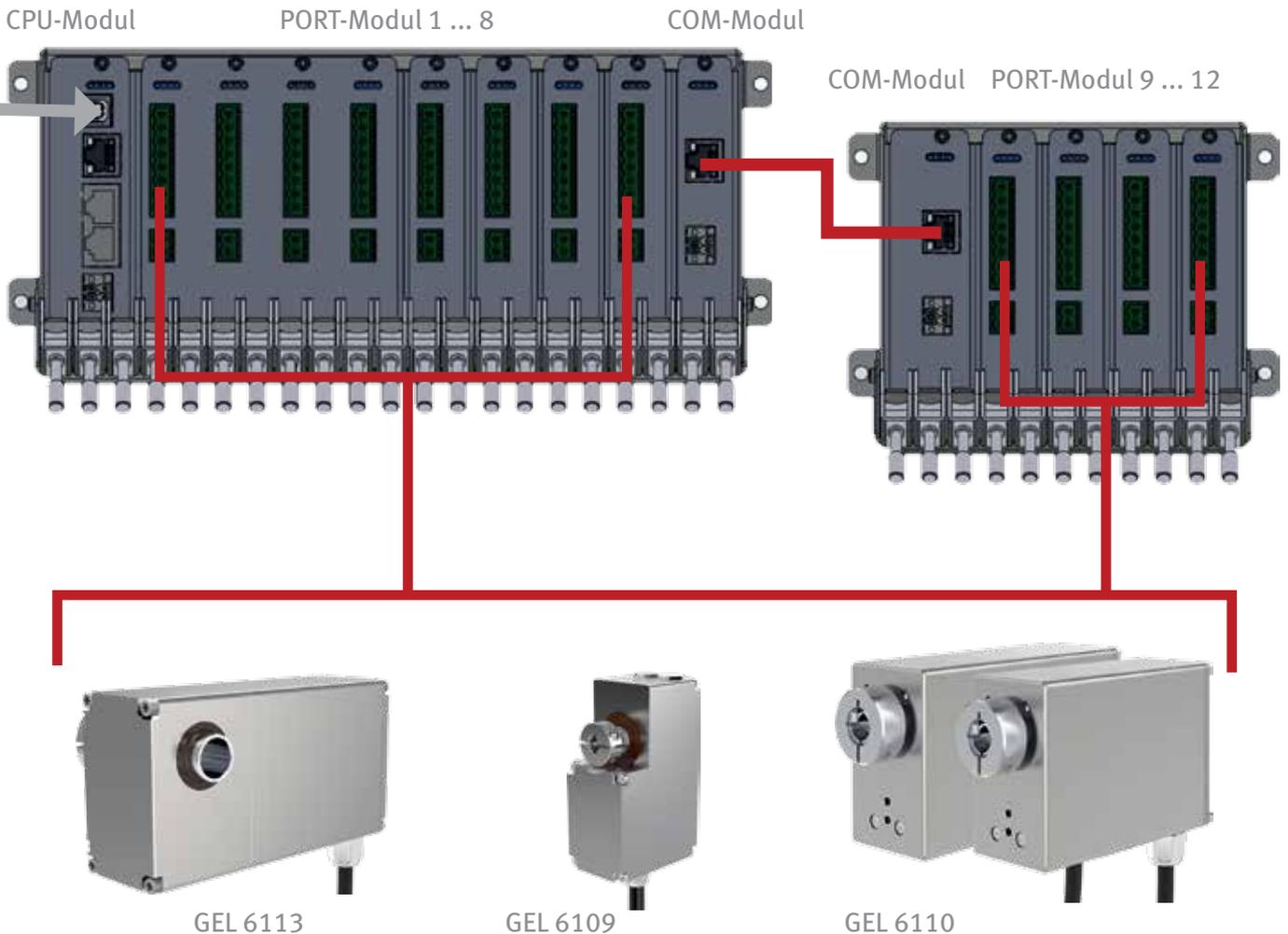
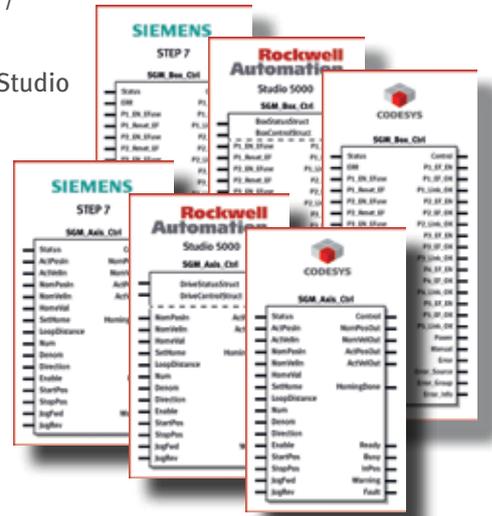
EtherCAT®

ETHERNET
POWERLINK

Einfach einbinden

Umfangreiche Funktionsbaustein-Bibliothek SeGMo-Lib für:

- › TIA-Portal / Step 7 / SCOUT
- › CODESYS 3.x / SoMachine V4
- › Studio 5000 / RSLogix
- › Automation Studio
- › TwinCAT





Lenord, Bauer & Co. GmbH
Dohlenstraße 32, 46145 Oberhausen, Germany
Tel. +49 (0)208 9963-0 Fax +49 (0)208 676292

info@lenord.de www.lenord.de